

inneren Notwendigkeiten eines Werbewerks, auch wenn dadurch nicht unmittelbar verdient wird — erkennen: an welcher Stelle der inneren Arbeitsschichtung die eigene Unternehmung und seine Leistung sich in das Wirkgesamt des Verbrauchers eingliedert — verstehen, daß der Werbeeinbahner und Werbeleiter im Werbewerk immer Führer sein muß und nicht der Werblieferer außen — — auch dämmert sogar Unterscheiden von Werbesachendienst und Streudienst und die Möglichkeit, Beides sachlich klar und gesondert voraus zu bedenken und nachzuprüfen.

Und im Zusammenspiel diese drei: Werbunternehmern, Werbefachleute, Werbewissenschaftler geht hin und her im gesteigerten Kräftestrom, der werdende Unternehmen immer mehr zu wirkender Wirklichkeit macht — zum zwingenden Antreiben auch für Zögernde Rückwärtsdenkende — Begriffsscheue —

Denn wer nicht in den Kehraus Rückständiger getan werden will, die nach überwundener Weise Andersdenkender Jahrzehnte leben — (man kann auch damit Geld verdienen — oft auch leichter und reichlicher, als im tagbeherrschenden, zukunftsbringenden Vortrupp!) wer nicht alt werden will — muß jung und zukunftsmutig sein im neuen Werbewesen!

Und dieses neue Kräftebewußte, Gestaltenfrohe, Aufgabenpackende Einbahnewerk — denn Wirtschaft ist führende Macht der Jahre und Jahrzehnte, die aus allen Wirbeln der Tage aufsteigen! —

Und Werbe — anbietliche Nachrichtengebe der Wirtschaft, wird mit sicherer Stimme und klarem Gesicht herrschen im Liede der neuen Gesellschaft, die vom Willen großer Wirtschaftsgestalter und Führer geformt wird.

Allen Warenbedarfern wird selbstverständlich sein — anbietliche Nachricht überall zu finden, wo sie not ist — in Nähe und Ferne, wie der Empfänger sie braucht — sie will — nicht nur als äußerlich lockendes Spielwerk von Farben und Formen, die nicht aus sachlicher Kraft der anbietlichen Nachricht kommen, noch aus Lebengewohnheit der Empfänger .. Allen Gruppen, Einrichtungen der Gesellschaft — bis hinein in die Behörden und Ämter wird Allgegenwart und dienstbereite Klarheit, Sachlichkeit, Lebensfrische der Angebotgebe selbstverständlich sein —

mag auch alte Gewohnheit — Sorge um Schönheit,

Sitte, — um wirtschaftlich Schwache — um wirtschaftsfreie Denk — und Erleben-Möglichkeiten solchem neuen Werbewesen manches Sperrholz vorlegen den neuen Geist mißdeuten — — denn bis in die Bedarfer hinein geht der neue Geist der Werbe: auch Empfänger-genossenschaften — Einkaufs-genossenschaften — Konsumvereine, Hausfrauenvereine werden mitarbeiten an neuer bewußter, zweckvoller Anbieterarbeit; und alle Einrichtungen, die breiten Empfängermengen Neigung und Willen bilden: Schule, Tagzeitung — Familienblätter — Fachblätter — Kino — Funk — — überall drängt — von der Arbeit der Werbewissenschaftler her — von den Tagungen und Fachblättern der Werbefachleute her! — von neuer Geste der Gesetzgeber und Richter her — von tausend kleinen Strömen der neu aufquellenden Kräfte geht neues Verstehen, neuer Wille zur Mitarbeit auch in breitester Breite der Nichtkaufleute, der Werblaien, — in alle Millionenschaft der Empfänger. So breite Breite des Wirkgeschehens hat gefehlt; — daß vielerorts Kräfte zehrend von neuem eingesetzt — erkämpft werden muß — was anderwärts schon selbstverständlich und wohl erprobt im Lauf ist —

Geschäftszweig getrennt von Geschäftszweig — eine Landschaft getrennt von der anderen — eine Bildungsschicht getrennt von der anderen — eine Behörde getrennt von der nächsten und alle Mitschaffenden am gleichen Werk getrennt von einander — — mit Ruck und Stoß und viel Kraftverschwendung nach selbem Ziel sich mühen . . .

Vielleicht aber geschieht es —

daß — der Kraft dieses werdende Werbewesens genug ist, um wieder und wieder Mitschaffende, Mitwillende, Mitwirkende aller Teilgebiete zusammenzutragen: Werbebraucher aus großen und kleinen Werbewerken — mancherlei Einzelarbeiter — Werbewissenschaftler — Vereine oder Verwaltungen, Behörden; — gestaltungswillige Führer der Werbeindustrie — gestaltungsfrohe Bedarfer, Anbietermpfer — Einzelne, Gruppen —

daß da und dort Arbeitsgemeinschaften werden — lose oder feste — kleiner Kreis wechselnder Arbeiter aller Art — verschieden an Werdegang, an Stellung in Wirtschaft und Gesellschaft — und doch zusammengehalten vom gleichen Willen: mitschaffend — wegfindend um erste Nutzer zu sein im Werbewesen: das neu, tatfrisch und tatfroh aufsteigt aus allem Neuwerden teilig verketteter Wirtschaft.